

## Wie Ihre Idee gefördert wird – die Antragstellung

1. Sie sprechen das Stadtteil-Management an. Wir informieren über die Förderung und helfen bei der schriftlichen Beantragung.
2. Im Antrag wird beschrieben, was gemacht und was bewirkt werden soll, und es werden die Kosten kalkuliert.
3. Die Stadt Bochum prüft den Antrag anhand der Förderrichtlinien
4. Der Stadtteilbeirat entscheidet über die Bewilligung. Im Beirat sitzen 13 überwiegend per Zufallsauswahl ermittelte Einwohner/-innen und Vertreter/-innen relevanter Gruppen und die Bezirksbürgermeisterin.
5. Die Stadt Bochum erteilt einen Förderbescheid - erst jetzt kann das Projekt starten.
6. Zum Abschluss wird ein Verwendungsnachweis mit Originalrechnungen und Belegen bei der Stadt Bochum eingereicht. Das ist die Grundlage für die Erstattung der Kosten.

Weitere Informationen und die Antragsunterlagen finden Sie auf unserer Website!

## Stadtteil-Management Laer / Mark 51°7

Website: [www.stadtteil-laer.de](http://www.stadtteil-laer.de)

Mail: [info@stadtteil-laer.de](mailto:info@stadtteil-laer.de)

Telefon: 0234 / 90440-61

## Team

Horst Hücking , Micha Fedrowitz, Rosemarie Ring,  
Anne Wieggers, Arkan Al-Bakr, Markus Ulmann (Stadtteilarchitekt)



**Stadtteilfonds Laer / Mark 51°7**  
**eine Chance zum Mitgestalten für alle**



## Was ist der Stadtteiffonds?

Der Stadtteiffonds ist ein Finanztopf zur Unterstützung bürgerschaftlicher Projekte in Laer. Ideen zur Stärkung der Nachbarschaft, zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Erhöhung der Identifikation mit dem Stadtteil können durch diese Mittel gefördert werden.

Das können Veranstaltungen und Feste sein, Gemeinschaftsaktionen, Integrations- und Kulturprojekte, Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Initiativen oder Angebote für verschiedene Altersgruppen, die dem Stadtteil zugutekommen.

Pro Jahr stehen dafür 25.000 € zur Verfügung, pro Projekt meist bis zu 3.000 Euro



## Was wird gefördert?

Gefördert werden neue Ideen und zusätzliche Aktivitäten, die das Zusammenleben in Laer und die nachbarschaftlichen Kontakte stärken durch:

- Belebung Stadtteilkultur und Aufwertung des Stadtbildes
- Förderung der Integration und der Inklusion
- Förderung der Gesundheit der Bewohner/-innen des Stadtteils
- Förderung von ökologischen Verbesserungen und Verbesserungen für die Nahmobilität (Barriereabbau)

## Beispiele sind:

- Werkstätten für Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior/innen
- Kleinere Veranstaltungen, z. B. ein interkulturelles Stadtteilfest oder Frauencafé, ein Sport- oder Umwelttag
- Mitmach- und Spielaktionen mit Künstler/-innen
- Wettbewerbe für Kinder wie Fahrradralley oder Stadtteillauf
- Kinderflohmarkt
- Mitmachaktionen zur Verschönerung des Stadtteils z. B. Pflanzaktionen
- Fotowettbewerbe
- Kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen, Musik, Theater oder Lesungen
- .....

## Wer kann eine Förderung beantragen?

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen in Laer, aber auch Menschen, die hier arbeiten oder hier ihre Freizeit verbringen und sich für den Stadtteil einsetzen wollen.

Die Zuwendung wird als Zuschuss gewährt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.